

DONALD TRUMP HAT SEINE ZWEITE CHANCE BEKOMMEN, AMERIKA WIEDER GROSS ZU MACHEN. ÜBERRASCHEND KAM DAS NUR FÜR BRÜSSEL.

# DONALD TRUMP: EINE CHANCE FÜR EUROPA

Das von Staudenhockern und beamteten Propheten vorhergesagt „knappe Rennen“ entwickelte sich zu einem triumphalen Durchmarsch. Darf man sich darüber freuen – auch wenn es in Europa als politisch nicht korrekt gilt?



**QUERGEDACHT**  
DI DR. KLAUS WOLTRON

**H**eulen und Zähneknirschen widerhallte in der linken Hälfte der Welt: Mittwochfrüh trafen Hiobsbotschaften in Europa für jene ein, die gehofft hatten, Kamala Harris (60) würde das Rennen für sich entscheiden. Nicht nur das

Präsidentenamt eroberten die Reps, sondern als Draufgabe gleich auch den Senat. Das von den Staudenhockern in den Umfragebüros vorhergesagt „knappe Rennen“ entwickelte sich zum triumphalen Durchmarsch.

Mein im Stillen vorher gefass-

ter Entschluss, nicht den beamteten Propheten, sondern dem bewährten Instinkt Elon Musks zu vertrauen, der sich voll und ganz hinter Trump gestellt hatte, stellte sich als richtig heraus. Der schwärmte vor der Wahl: „Trumps zweite Präsidentschaft

wird der größte Spaß sein, den Amerika seit Langem hatte.“ Ob sich das bewahrheiten wird, bleibt dahingestellt.

#### WARUM MAN SICH ALS ÖSI ÜBER TRUMP FREUEN KANN

Als eigennütziger Ösi freut man sich jedenfalls über den Wahlsieg des vielfach verurteilten Gesetzesbrechers, Frauenverächters und verbalen Rabauken. Darf man das?

Trump hat versprochen, das größte Übel, das Europa derzeit peinigt, abzustellen. „Ich werde den Ukraine-Krieg beenden, und zwar schnell.“ Zu Zelenskij einst, vorwurfsvoll: „Wir geben einem Mann weiterhin Milliarden Dollar, der sich weigert, ein Abkommen auszuhandeln.“

Trump wird beide Kriegsparteien zu einem Waffenstillstand zwingen und Putin energisch dazu veranlassen, etwaige Gelüste auf weiteren Territoriumsgewinn tunlichst nicht aufkommen zu lassen. Schließlich ist Krieg schlecht für die Stimmung und Gift fürs Geschäft. Ein Einfrieren des Ukraine-Konflikts wird sich nicht nur positiv auf das sinnlose Sterben von Tausenden Soldaten auswirken, sondern auch auf die Weltwirtschaft. Das Augenmerk der USA wird dann auf den Indopazifik, zulasten der Präsenz in Europa, umschwenken.

Donald Trump hat seine zweite Chance bekommen, Amerika wieder groß zu machen, obwohl er nicht einmal an die Hälfte der Milliarden-Spenden an Kamala Harris herankam. Die Ängste vor dem irrlichternden Präsidenten sind Legion: Ökonomen erwarten eine Erhöhung von Zöllen, NATO-Mitglieder werden von Verlassens-Ängsten geplagt, Zelenskij sieht seinen Siegesplan davonschwimmen, Grünbewegte fürchten das Kippen des Klimas. Israel und Europas Rechte hingegen atmen auf. Die Börsianer jubeln: Steuersenkungen werden die Kurse in lichte Höhen treiben. Der EU hingegen kommt der allgegenwärtige Godfather und Pate Joe Biden samt demokrati-

## AUFATMEN ANGESICHTS DES RÜCKGANGS DER KRIEGSGEFAHR IN EUROPA.

scher Nachfolge in Washington abhandeln.

#### CHANCE: EUROPA MUSS NUN ERWACHSEN WERDEN

Trump wird Europa zum Erwachsenwerden drängen. „Sie nehmen unsere Autos nicht, sie nehmen unsere landwirtschaftlichen Produkte nicht, sie nehmen gar nichts.“ Durch die angekündigten Zölle werden die Exporte in die USA sinken. „Die Vereinigten Staaten tragen die Last von 70% der NATO-Ausgaben. Das ist einfach nicht fair.“

Der Aufbau einer eigenständigen europäischen Verteidigungspolitik müsse daher vorangetrieben werden. Dies trifft die EU in einer Phase wirtschaftlicher Schwäche. Die Europäer werden nicht umhinkommen, eine zentrale Zukunftsfrage zu beantworten: Wird sich Putin mit einem kleinen Territoriumsgewinn in der Ukraine begnügen? Davon hängt die gesamte weitere Strategie Europas ab. Eine Einigung darüber wird schwierig.

Trump wird harte wirtschaftliche Maßnahmen gegen China ergreifen. „Wir können China nicht weiter erlauben, unser Land zu vergewaltigen, und genau das tun sie. Es ist der größte Diebstahl in der Weltgeschichte.“ Diese Konfrontation wird auch die EU-Exporteure in Zwangslagen versetzen. Der Druck auf chinesische Importe wird die europäische Automobilindustrie und damit auch österreichische Zulieferer beschädigen. Aber auch Chancen zu kreativen Joint Ventures mit chinesischen Firmen tun sich auf: Die Kooperationspolitik Orbáns mit BYD, die Aktionen von MAGNA in Graz und die Kooperation von Steyr sind beispielgebende Auswege. Man wird sich auf einen massiven Strategiewechsel einstellen müssen, der neben manchen Erschwernissen auch Chancen bietet. Das Zollregime

wird die Globalisierung bremsen, die Welt wird hingegen aufatmen angesichts des Rückgangs der Kriegsgefahr in Europa.

#### FRANKREICH & DEUTSCHLAND FAST PLEITE

Wer aber wird die von Trump teilweise zurückgelegte Führung übernehmen? Frankreich würde es gerne tun, ist aber fast bankrott. Deutschland ist auf dem Weg dorthin und taumelt von einer Führungskrise zur anderen. Polen als Brücke über den Atlantik hingegen wird stärker werden. Frau von der Leyen wiederum ist ohne Washington ein Waisenkind. Alle rufen nach Führung und jammern, wenn sie von irgendjemandem übernommen wird, dann wehleidig: „Autokratie!“ Wasch mir Europa, aber mach es nicht nass?

#### LIEBEDIENERISCHE GLÜCKWÜNSCHE AUCH VON JENEN, DIE BISLANG GEWARNT HABEN

Ein Sieger in Europa steht bereits fest: Viktor Orbán. Mit den Chinesen werden in Ungarn 19.000 Arbeitsplätze im High-tech-Sektor geschaffen. Der Lohn für die Treue zu Trump wird auch nicht auf sich warten lassen. Wie das Beispiel zeigt, bietet die zweite Präsidentschaft Donald Trumps, wenn man sich zeitgerecht vorsieht, ebenso viele Chancen wie Risiken. Frau von der Leyen wird das zu verinnerlichen haben, wenn sie, verwaist, zur Audienz nach Washington pilgert. Sehr viele haben das seit Mittwoch per Glückwunschkarte liebebedienerisch bereits getan. Auch bei uns.

Was aber werden die wackeren Krieger hinter ihren roten Tapeentüren und in den sicheren Brüsseler Amtsstuben sagen, wenn man sie fragt, warum das, was jeder Klardenkende seit zwei Jahren voraussagte, nun eintritt? Dass Millionen sinnlos getötet und verstümmelt wurden, obwohl es klar war, wie dieser Irrsinn ausgehen wird? Diese geschichtliche politische Fehlleistung weithin sichtbar aufzuarbeiten – das harret noch der Erledigung. ■

FRAU VON DER LEYEN IST NUN OHNE WASHINGTON EIN WAISENKIND.